

# Sieg in Polen

08.07.2017, 13:20 von Alex Kotiagin

## Offene Europameisterschaft im Leichtkontakt

Am 24.06 und 25.06 fand die offene Europameisterschaft im Leichtkontakt Taekwondo in Częstochowa statt. Der BSV schickte ihre neu aufgestellte Leichtkontakt Kader auf dieses Turnier, um erste internationale Erfahrung zu sammeln. Insgesamt 7 Sportler wurden für die Kader von ihrem Trainer Saim Orkan nominiert.

Da die Waage schon am Freitag war, durfte das BSV Team schon am Donnerstag dem 22.06 nach Polen aufbrechen.

In Polen angekommen war unsere Mannschaft die Erste die sich anmelden konnte. Wenig später durften sich die Sportler aus NRW von der anstrengenden Reise ausruhen, da es am nächsten Morgen schon losging.

Erster Wettkampftag:

Um 9 Uhr fing das Turnier mit einer Eröffnungszeremonie an. Es wurden zuerst alle Teams aus den verschiedensten Ländern begrüßt. Obwohl das Turnier eine Europameisterschaft war, kamen Sportler aus aller Welt um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Sogar das weit entfernte Argentinien war vertreten. Während der Eröffnungszeremonie wurden den Mannschaften Teilnehmermedaillen übergeben, um deren Erscheinen zu würdigen. Danach wurde den Sportlern ein mittelalterlicher Showkampf gezeigt, um die Tradition von Polen den Ausländischen Teilnehmern näher zu bringen. Nach der Eröffnungszeremonie fingen die Semikontakt Kämpfe an.

Semikontakt kann man auch als „Teakwondo-Fechten“ bezeichnet. Dabei wird solange gekämpft bis ein Treffer gelandet wurde. Dann wird der Kampf kurz pausiert und es werden die Punkte vergeben. Somit ist in dieser Art des Taekwondo die Schnelligkeit und die präzise Ausführung der Technik entscheidend.

Es kämpften insgesamt 5 BSV-Sportler im Semikontakt.

Cezmi Kizilay verlor sein ersten Kampf 4:6 und belegte damit den 4 Platz.

Kastriot Hysa, Gürkan Özyldirim, Silvia Lyer und Timucin Kizilay verloren ihren Halbfinalkampf knapp

und belegten den 3 Platz.

Somit konnte das deutsche Team mit vier Bronzemedailen in den zweiten Wettkampftag starten.

Zweiter Wettkampftag:

Um 10Uhr fing der zweite Wettkampftag an. Am letzten Tag wurde ausschließlich im Leichtkontakt gekämpft. Im Leichtkontakt wird im Gegensatz zum Semikontakt durchgekämpft.

Es kämpften insgesamt 6 BSV-Sportler im Leichtkontakt.

Silvia Lyer schaffte es sich zum Vortag erheblich zu verbessern und gewann ihren Finalkampf souverän.

Alex Kotiagin gewann sein ersten Kampf souverän und musste sich erst im Finalkampf geschlagen geben und erreichte somit den zweiten Platz.

Kastiot Hysa, Gürkan Özyldirim, Timofej Lisow und Timucin Kizilay verloren ihren Halbfinalkampf und erreichten damit den dritten Platz. Wobei Timofej Lisow im ersten Kampf mit einem K.O gewann.

Damit endete für das BSV-Team der zweite Wettkampftag und das Turnier.

Somit konnte das Team insgesamt 1x Gold, 1x Silber und 8x Bronze gewinnen.

Abschließend kann man sagen, dass der Verband stolz auf seine Sportler ist und sich auf die nächsten Turniere freut.